

Viele Gaben - Ein gemeinsamer Weg

Disclaimer: this is an automatically generated machine transcription - there may be small errors or mistranscriptions. Please refer to the original audio if you are in any doubt.

Date: 21 June 2026

Preacher: Steffen Denker

[0:00] Guten Mittag miteinander. Schön euch sehen für den Taufgottesdienst.! Es ist ein spezieller Freund.

Liebe Zipporah und liebe Nadine, liebe Gemeinde, ich freue mich, dass wir heute Nachmittag das Wort Gottes miteinander teilen dürfen und dass wir Zeugen werden für die Taufe von euch beiden. Ich kann jetzt leider nicht schieben, sonst würde ich euch so immer zusammen angucken. Jetzt muss ich den Kopf ein bisschen drehen. Eines Tages wurde ein berühmter Schauspieler bei einem schweren Film drin.

Er hat sich damit erwischt. Er hatte die Wahrheit nicht gesagt. Zeigte er Reue? Nein. Seine Erklärung war, ich glaube nicht an die Wahrheit.

Ich glaube an den Spiel. Und auf diesem Weg, liebe Geschwister, gehen viele Menschen geschmackvoll, elegant, eloquent und souverän ihrem selbstgewählten Verderben entgegen.

[1:41] Nicht an die Wahrheit glauben, aber an die Elegance. Wirkung steht über der Wahrheit.

Und wenn es dann tatsächlich an die entscheidende Frage geht, wo wirst du die Ewigkeit verbringen, dann verschließen sie stilbewusst ihre Augen vor der Realität.

Jesus Christus spricht, ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich. Auf diesen Namen des Herrn Jesus werden wir beide heute getauft.

Und der ganze Anlass ist auch eine Einladung für uns alle, diesem Herrn Jesus, dem Herrn der Wahrheit, nachzufolgen.

Also wie kann man es denn besser machen, als an den Stil zu glauben? Man kann ja wahrnennen Glauben schenken.

[2:45] Das Wort der Wahrheit ist das Evangelium. Ich glaube nicht an meinen Stil, ich glaube an das Evangelium. So geht das.

Unser gemeinsames Ziel, unser aller Ziel, die wir an das Evangelium glauben, ist es, so hatten wir es in der letzten Predigt miteinander besprochen, dass wir hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, hingelangen zur ausgewachsenen, erwachsenen, gereiften Persönlichkeit in Jesus und auch hingelangen zur vollen Reife aus der Fülle in Jesus Christus.

Mit anderen Worten, Wahrheit und Substanz statt Schaum und Stil. Und wie geht das praktisch? Darüber reden wir heute.

Diese Predigt ist der dritte Teil über unsere Reihe christlicher Einheit in der Vielfalt, wie sie uns in Epheser 4, Vers 7 bis 16 dargestellt wird.

Da ist von den Gaben, die Gott uns gegeben hat, die Rede. Und wir müssen diese Gaben zusammen ausüben, um ans Ziel zu kommen. Wie sieht nun der Weg dahin aus?

[4:08] Und für euch Teuflinge vielleicht heute genau der Punkt, das nochmal festzumachen mit dem Herrn Jesus. Niemals zurück, niemals zurück.

Wir lesen jetzt den Text, das sind drei Verse, aus Epheser 4, Vers 14 bis 16. Ihr habt es auch ausgeteilt, links und rechts dieses kleine Blatt könnt ihr vornehmen.

Ich habe es mal für uns übersetzt. Aus Epheser 4, Vers 14 bis 16. So sollen wir nun nicht mehr Unmündige sein, hin und her, geschleudert von den Wellen und herumgetragen von jedem Wind der Leere, in der Betrügerei der Menschen, in der Hinterlistigkeit, in zu methodischer Artlist der Täuschung.

Vielmehr, lasst uns wahr sein im Leben und wachsen in allen Dingen zu ihm hin, der das Haupt ist, der Messias. Aus ihm ist der ganze Leib zusammengefügt und zusammengebunden durch alle Verbindungen zur Unterstützung, gemäß der Energie nach dem Maß eines jeden einzelnen Teils. Das Wachstum des Leibes bewirkt er, so selbst auf Erbauung in Liebe. Ihr lieben Geschwister, was wir hier sehen, ist, viele Gaben, ein gemeinsamer Weg, und wir werden das Ziel kaum erreichen,

wenn wir für immer in den Kinderschuhen des Glaubens stecken bleiben.

[5 : 55] Seid nicht kindisch, das 14. negativ betrachtet. Positiv gesagt, werdet erwachsen, Vers 15.

Und so werden wir als geliebter Leib unseres Herrn Jesus Christus uns gemeinsam aufbauen, zusammenwachsen, reif werden, das Ziel erreichen, Vers 16. Das ist der Weg, es gibt keinen anderen.

Das ist das, was Gottes Wort uns sagt. Diese drei einfachen Teile also nach den drei Versen, das erste, Vers 14, seid nicht kindisch.

Kleine Kinder, Unmündige, haben wunderbare Eigenschaften. Sie sind vertrauensvoll und neugierig aufs Leben. Und das ist gut so. So soll auch dein geistliches Leben sein.

Jesus vertrauen wie ein Kind, denn sonst kommen wir nicht ins Himmelreich. Matthäus 18, Vers 3. Wir sollen neugierig sein auf die unverfälschte Milch des Wortes Gottes.

[6 : 58] 1. Petrus 2, Vers 2. Aber ein Kind hat halt auch seine Grenzen. Es muss erwachsen werden. Reich, einsichtsvoll, unterscheidungsfähig.

Wenn ein Mensch immer kindisch bleibt, kindlich bleibt, ist nicht gut. Eine infantile Gesellschaft würde ganz schnell zusammenbrechen.

Und eine kindische Gemeinde bricht auch schnell auseinander. Liebe Geschwister, wir lernen, bleibt nicht auf immer geistlich unreif.

Wenn ihr zu glauben bekommen seid, heißt das, jetzt ist eine Doppeldecke. Jetzt geht es ums Wachsen. Und wenn ihr euch natürlich jetzt schon für geistlich reif und erwachsen haltet, selbstverständlich, dann lasst euch bitte wenigstens diese Erinnerung gefallen.

Es könnte ja sein, dass es doch mal schwierige Zeiten gibt. Das kann passieren. Seid nicht kindisch.

[8 : 11] Ein geistliches Leichtgewicht hält den Wellen der Raumensee nicht statt. Ihr merkt, Paulus benutzt hier ein Bild aus der Schifffahrt.

Und da wusste er, wovon er schrieb. Er müsste eigentlich auf seinen zahlreichen Missionsreisen viele Meilen gesammelt haben und mindestens einen Frequent-Traveler-Status bei den diversen Reedereien gehabt haben.

Vielleicht war er auch Senator oder sogar ein On-Circle. Jedenfalls war er viel unterwegs. Und er wusste, was das heißt, wenn man in Gefahr ist und hin und her geschleudert wird von den Wellen. Interessant, ich habe letzte Woche, gerade als ich über diesen Text hier nachdachte, auf dem Zürichsee etwas Spannendes beobachtet. Da war ein Kursschiff unterwegs.

Ihr erinnert euch noch, es war ein Tag, wo es sehr gewindet hat. Und es waren doch Wellen auf dem Zürichsee. Und das Kursschiff fuhr so. Und dann fuhr ihm eine ganze Gruppe von ganz kleinen Segelschiffen.

[9 : 24] Das sind so, wisst ihr, wie man ihn nennt? Die allerkleinsten Schiffe, mit denen die Kinder segeln lernen? Genau, ja, Optimist. Genau. Also eine Gruppe von 25 Optimisten.

Und das Kursschiff hat getut, also geformt. Kein Bank. Die armen Kinder wussten nicht, was sie tun mussten, weil sie so hin und her geschaukelt wurden von den Wellen und dem Wind.

Und dann hat der Kapitän in seiner Freundlichkeit das Schiff angehalten, ist rückwärts gefahren und hat die Gruppe von Optimisten ganz freundlich und nett überholt.

Gut. Du sollst sein wie ein Kursschiff. Und nicht wie so ein kleiner Optimist, der von allen Wellen hin und her geschüttelt wird.

Wenn du den Kurs behalten kannst, dann kannst du sogar die Großzügigkeit zeigen, meinen Schritt zurückzufahren und den anderen Weg zu nehmen und trotzdem ans Ziel zu kommen.

[10 : 30] Und du wirst nicht umkippen bei der kleinsten Welle. Nicht hin und her schleudern von den Wellen.

Das ist das Bild, das Paulus hier für den kindischen Christen gebraucht. Das andere Bild ist, vom Wind gepackt und getragen zu werden, wie geblättert im Herz, um durch die Duft gewirkt zu werden.

Liebe Geschwister, wollt ihr stabil sein? Nein, das geht nicht, wenn du geistlich infantil bleibst. Dann fällst du auf alles Mögliche und Unmögliches herein.

Was habe ich in meinem kurzen Leben nicht schon alles für geistliche Wellen, Kommen und Gehen gesehen? Ich will sie jetzt gar nicht alle aufzählen. Und viel zu oft ist dann auf die anfängliche Begeisterung auch Schiffbruch im Glauben gefolgt.

Bitte nicht, bitte nicht, liebe Täuflinge, bitte nicht, liebe Gemeinde. Kindische Christen, sie fallen herein auf Betrugerei, Hinterlistigkeit, methodische Artlist.

[11:42] Betrugerei heißt hier wörtlich Würfelspiel. Jetzt soll aber niemand von euch verkünden, die Bibel verbietet das Würfelspiel, sondern hier geht es um das Spielen mit gezinkten Würfeln, also mit manipulierten.

Und das war damals, zur Zeit des Paulus, schon über Jahrhunderte so üblich gewesen, dass Würfelspiel gleichbedeutend war mit Betrugerei. Weil nämlich die, die das Spiel gemacht haben, immer gewonnen haben, logischerweise.

Ein guter Rat für deine Seele. Du wirst immer verlieren, wenn du dich auf jeden Wind der Leere einlässt, auf die Hütchenspieler, auf der geistlichen Straße von heute.

Auch alle, die Bibel nicht bekennen, als unfehlbare, irrungslose Offenbarung, die sich nicht zur unverfälschten Milch des Evangeliums als Grundnahrungsmittel bekennen.

Gezinkte Würfel sind sogar schlimmer als die normalen. Da hat man ja wenigstens nur den Zufall gegen sich. Aber bei gezinkten Würfeln verlierst du immer.

[12:57] Das zweite Wort hier, Hinterhältlich, Hinterlistlichkeit, wörtlich ist alles Könnerei. Vorsicht von Menschen, die alles können. Ich kann alles, wie kann ich dir helfen?

Schnell weg, denn niemand kann alles. Das sind Dritte, das sind Arklistige. Schnell weg, wenn jemand meint, Gott weiß alles.

Ich weiß alles besser. Und das dritte, methodische Arklist. Das Wort kommt zweimal im Neuen Testament vor, also wirklich einfach Methode.

Auch die Bibel hat nicht etwas gegen Methoden. Aber das war damals auch schon so, wieder ein Wort, gleichbedeutend mit Betrugerei, einen schlechten Ruf, wie das Würfelspiel.

Die zweite Stelle in der Bibel ist Epheser 6, Vers 11. Zieht die ganzen Waffen aus dem Gottes an, damit ihr gegen die Methoden des Teufels bestehen könnt.

[13:57] So, also bitte nicht kindisch bleiben, sondern zweitens, werden erwachsen. Daniel Kohli, wie wirkst du es weg jetzt?

Machen wir es besser. Machen wir es besser. Erwachsen werden, aber wie? Lasst uns wahr sein in Liebe und wachsen in allen Dingen zu Ihnen hin, der das Haupt ist der Messias.

Erwachsen werden bedeutet wahr sein in Liebe. Es bedeutet wachsen in Richtung dem Messias, dem Haupt der Gemeinde.

Auch wenn du die geistliche Pubertät schon hinter dir hast und nicht mehr kindisch bist. Dann, und gerade dann gilt es zu wachsen.

Das ist eben anders als beim biologischen Körper. Also man sagt so, ab Mitte 20 baut der Körper ab, es geht rückwärts.

[14:57] Aber geistlich betrachtet, der Gesunde und der reife Christ, der wächst immer weiter. Bis zum Ziel. Bei Jesus, beim Haupt, in der ewigen Herrlichkeit.

Das nennt die Bibel auch Heiligung. Liebe Täuflinge, ihr bekommt heute quasi als Zeichen für euren rettenden Glauben, was Gott euch geschenkt hat.

So wie ein Ziegel, ein Zeichen von Gott. Ihr seid schon ein paar Jahre gläubig, das ist so. Aber schaut jetzt erst recht, wachst weiter.

Nicht zurück. Wachst weiter dem Herrn Jesus Christus entgegen. Eines Tages werden mir alle, liebe Gemeinde, Jesus begegnen. Und dann kannst du nicht anfangen, geistlich erwachsen zu werden.

Dann ist es so, wie es ist. Und so bist du Jesus begegnet. Und das könnte ja auch schon heute sein. Okay, jetzt möchtest du aber endlich wissen, den Weg wissen, wie werden wir geistlich erwachsen?

[16:10] Darf ich ein bisschen Seelsorge an euch, nein, das Wort Gott nicht, das Wort Gottes Seelsorge an euch betreiben. Wie geht das? Es geht so, wahr sein in der Liebe, wahr sein in Liebe.

Einige Übersetzungen sagen, lasst uns die Wahrheit reden in Liebe. Aber wisst ihr was? Die Wahrheit reden ist viel zu wenig.

Die anderen Übersetzungen sagen, lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe. Also subjektiv gut ist ehrlich und gut meinen. Aber wahrhaftig sein, das ist viel zu wenig.

Sondern dein ganzes Wesen muss wahr sein in Liebe. Das ist mehr als nur die objektive Wahrheit, den anderen um die Ohren schlagen mit den Worten.

Das ist mehr als nur subjektiv wahrhaftig und lieb und nett zu sein, aber objektiv dann doch falsches daran zu geben. Es geht darum, dass wir wahr sind in jeder Phase unseres Lebens in der Liebe.

[17:23] Im Wort, in der Tat, in der Gesinnung, in der Gebetshaltung. Also Paulus schreibt hier eigentlich Wahrheiten in der Liebe. Aber das Wort Wahrheiten gibt es halt nicht auf Deutsch.

Ich bedauere es jetzt trotzdem mal. Also als Tätigkeitswort. Das ist etwas, was man tut.

Wahrheiten. Nicht nur die Wahrheit wissen, und dann vielleicht noch der Genial.

Es setzt, oder? Es setzt ja eigentlich das Tun. Wollen ist, nein, Tun ist wie Wollen, nur krasser.

Tun ist wie Wollen, nur krasser. Tun wir es.

Etwas, was wir praktisch leben müssen. Sonst haben wir eben nicht das nötige Gewicht. Dann schaut unser Lebensschiff halt doch auf dem Zürichsee, wie so ein kleiner Optimist.

[18:26] Dann werden wir halt doch vom Winde weggetragen, im Sturm, wie die Blätter im Herbst. Wahrheiten ist das Gegenteil von dem Vers 14, von dem betrügerischen Würfelspiel und dem dummlichen Alleskönnen, den satanischen Betrugsmethoden.

Gegen den Irrtum hilft nur die Wahrheit. Und die Wahrheit hat einen Namen, der heißt Jesus Christus. Wahrheiten in Liebe. Wie können wir das praktizieren?

Nun, die Temperatur für das Wahrheiten wird von der Liebe eingestellt. Wisst ihr noch, was Liebe im Epheserbrief heißt?

Liebe heißt unter allen Umständen das Beste für den Anderen wollen. Nicht mehr und nicht weniger. Was hat denn dem Herrn Jesus diese Liebe gekostet?

Alles. Er ist dafür ans Kreuz gegangen, um unsere Sünden zu tragen. Er ist in die Finsternis der Gottes nach hinabgestiegen, auf das du nie, nie mal dahin musst.

[19:48] Und vielleicht könnte man das auch so sagen, wenn ihr Teuflinge dann gleich ganz unter Wasser seid, ganz verschwunden und kein Haar mehr sichtbar, hoffentlich, dann ist das wie ein Symbol für diese tiefe, finstere Gottesnacht, die Jesus für dich getragen hat, damit du niemals dahin musst.

Und ein neuer Mensch darf wieder offen stehen. Wahrheiten in Liebe. Ich möchte verstehen, dass wir verstehen, dass Wahrheit und Liebe keine Gegensätze sind.

Die meisten von uns klassifizieren sich doch in einem dieser breiten Camps, oder? Da ist das Camp Wahrheit. Ich sage immer, die Wahrheit, Wahrheit ist das Wichtigste, auch wenn ich dabei lieblos werde.

die Leute müssen doch die Wahrheit wissen, sonst gehen sie verloren auf dem Pfarrer der Irrmeere. Und da ich dann das Camp liebe, also ich begegne den Leuten in der Liebe.

Die Liebe ist das Wichtigste, auch wenn ich dabei Kompromisse eingehe mit der Wahrheit. Wenn die Leute sich nicht geübt fühlen, dann wenden sie sich ab vom Glauben.

[21:12] Bist du jetzt Camp Wahrheit oder Camp Liebe? Darf ich mal Handzeichen? Nein, lassen wir es. Bitte keine Anzeichen.

Ich glaube, die meisten von uns können sich irgendwie einbocken und ich sage, die beiden lagieren sich, beide sind falsch. Wahrheit und Liebe dürfen und können keine Gegensätze sein. Wir müssen lernen, in der Liebe zu wahrhalten. sollen wir wirklich verstehen. Wahrheit ohne Liebe ist eine Lüge, obwohl sie formal richtig ist.

Dagegenüber kauf dir die Wahrheit einfach nicht ab. Die Wahrheit, von der du lebst, ist dann in deinem eigenen Leben nicht wahr. Dagegenüber hört sie und spürt nicht, dass dein Leben von der Wahrheit verändert wurde und sich geheilen hat.

Oder mit dem Text hier zu sagen, du bist kein erwachsener Christ. Es hat kein Wachstumsprozess stattgefunden. Und Liebe ohne Wahrheit, was ist das?

[22:28] Liebe ohne Wahrheit ist Hass, auch wenn sie sehr wohltuend daherkommen. Dein Gegenüber kann dir einfach nicht vertrauen. Du führst ihn auf die falsche Fährte, auf das falsche Fundament.

So gelebt in Sünde, die unglücklich Macht und Gottes Missbilligung auf sich zieht. Das ist doch gar nicht das Beste für deinen Bruder, für deine Schwester. Du bist kein erwachsener Christ.

Der Wachstumsprozess ist nicht erkennbar. Seht ihr, Wahrheit oder Liebe, sie stehen nicht zur Wahl. Nicht so oder so oder ein bisschen mehr von dem und ein bisschen weniger vom Anderen.

Wahrheit in Liebe ist keine Frage des Stils. Es ist keine Frage zum Schauspielen, die unser Eingangs freistimmt, sondern es ist eine Frage des Erwachsenen Christseins.

Hören wir auf über die Wahrheit angeblich auf der einen und die Liebe auf der anderen Seite zu charakterstudieren und zu psychologisieren.

[23 : 37] Wahrheit und Liebe sind nicht zwei Seiten einer Medaille. Wahrheit und Liebe müssen auf einer Seite der Medaille sichtbar sein und auf der anderen Seite der Medaille sieht ihr das Porträt unseres geliebten Herrn und Heiland Jesus Christus, die der ganzen Medaille den Wert und die Stabilität dient.

das ist der erwachsenes Christsein. Lasst uns erwachsen werden und Wahrheiten in der Liebe.

Das Dritte wächst gemeinsam und zusammen. Obwohl heute eigentlich der längste Tag des Jahres ist und der längste Tag des Jahres natürlich dazu einlädt auch den längsten Gottesdienst jahres zu halten werde ich doch meine Predigt nicht in die Länge ziehen.

Wachst gemeinsam und zusammen das 16 ihr habt ihn vor euch. Ich wiederhole gerne nochmal ein erwachsener Christ ist fast ein Paradox er wechselt nämlich immer weiter obwohl er erwachsen ist und eigentlich nur als Erwachsener können wir weiter wachsen nicht indem wir kindisch bleiben wir wachsen mehr höher weiter zum Haupt zum Herrn der Gemeinde und genau durch diesen Prozess setzt uns der Herr der Gemeinde das 16 aus ihm wird der Leib zusammen gefügt setzt uns der Herr wieder zusammen er fügt uns zusammen er bindet uns zusammen und ich darf euch sagen auch der Herr macht nicht auf halb und den Schluss er rettet euch nicht etwa!

dann hört er auf mit euch zu wirken sondern er setzt euch ein in den Leib in seinen Leib des Herrn Jesus Christus er lässt sich nicht liegen irgendwo als Solo Christ als nutzloser Stein als verbindungslose Gliedmaße!

[25 : 41] Der Epheser macht es sehr deutlich es gibt keine reifen Solo! Christen! Ja es gibt Menschen die enttäuschen es gibt Gemeinden die enttäuschen es gibt harte Zeiten auch des Alleinseins aber das darf niemals ein Zustand zum Normalfall oder zum Angewöhnen sein ohne Gemeindeanschluss wie man so unschön sagt das ist für euch keine gar keine Option es ist und ich versuche jetzt die Wahrheit in Liebe zu praktizieren okay es ist ungenauersam sei es aus Enttäuschung sei es aus Selbstliebe statt Geschwisterliebe aus Stolz aus irgendetwas anderem es ist aber nicht der geoffenbarte Wille des Herrn den wir heute vor uns haben du kannst nicht mit Wasser und Geist getauft worden sein hinein in den

Leib Christi und dann beanspruchen dass der Herr für dich als Solo Christ doch eine extra schwimmt schwimmt schwimmt interessiert euch nicht, das geht nicht.

Ein Organ, das nicht verbunden ist in einem Leib, stirbt ab, wissen wir alle, kann nicht funktionieren.

Ein Solochrist kann auch nicht Wahrheiten, nicht in Wort und Tat.

Er kann nicht lieben seine Geschwister, denn es sind ja gar keine da, die er lieben könnte. Er

widersetzt sich dem Herrn, der nach Vers 16 den Leib zusammenfügt, fügt wie kunstvoll behaubende Steine und zusammenbindet wie die Organe, Lege, Adeln, Singen und so weiter.

Ihr seht, Paulus benutzt hier zwei Bilder, das eine aus der Architektur, das eine aus der Architektur, kunstvoll behaubende Steine, das andere aus dem Medizin, Paulus war kein Mediziner, aber nach Kolosser 4 Vers 14 hatte er den Arzt Paulus bei sich.

[27 : 51] Also ich kann mir vorstellen, dass er den Lukas bei sich, und ich kann mir vorstellen, dass er dem Lukas das gezeigt hat, wo kann ich das so schreiben, das ist gut so, einigermaßen medizinisch, könnte ja sein, müssen wir im Himmel erfragen.

Also, aber wir verstehen diese Bilder. Kein Liebmaß und kann alleine leben. Glaubst du, dass Jesus glücklich ist, wenn in seinem Haus bei jedem dritten Stein eine Glücke klappt?

Die Gemeinde des Herrn Jesus ist kein Ort, wo man sich bedienen kann, wenn man mal eine Träne braucht, eine Hilfeleistung, ein bisschen Gemeinschaft, soziale Gemeinschaft, ich bin immer so allein, oder vielleicht ein gutes Programm für seine Kinder, einfach, wenn man das gerade mal braucht.

Wenn deine Energie und dein Maß fehlt in der Gemeinde, dann kann auch niemand anders damit aufgebaut werden, dann kann sich niemand mehr was holen.

Der Herr Jesus ist es, der im Bestand und das Wachstum der Gemeinde wirkt, zur Selbstaufbauung, aber dazu braucht es die Glieder. Die Gemeinde hat keine Kraft in sich, sondern Christus wirkt in ihr.

[29 : 14] Wenn du dich von der Gemeinde fernhältst, wie denkst du dann, dass Christus in dir wirkt? Ich glaube, er wirkt, ja, aber er holt sich zurück in die Gemeinschaft.

An dieser Stelle sind unsere Kinder zu uns gekommen und wir schließen unsere Predigt ab.

Wir haben hier ein Etappenziel im Epheser 4 erreicht. Wir haben über das Leben im Gleichgewicht gesprochen, wir haben über das 2 Predigten gehabt, über das 7-fache 1 Fundament und 3 Predigten übereinfeuert in Vielfalt.

Ich sage nochmal, was ist der Weg zum Erwachsenwerden? Der Weg zum Erwachsenwerden im Glauben ist weg vom geistlich-kindisch-Sein, vom Gleichgewicht, von jedem neuen Luftzüglein und jeder neuen geistlichen Welle hin und her geschaut und herumgefahren zu werden.

Der Weg führt uns hin zum geistlichen Erwachsenwerden, indem wir zu dem Haupt hinwachsen.

Symbolisch gesehen der neue Mensch, der in der Taufe aufsteigt.

[30 : 32] Und der Weg führt uns zusammen, indem der Leib Christi mit all seinen Organen zusammengebunden und zusammengefügt wird. Abseits stehen, alleine leben, das gibt es bei Jesus nicht.

Das letzte Wort in diesem Text hier hat die Liebe. Die geistliche Temperatur, in der wir alle zusammenleben dürfen.

Die geistliche Temperatur ist die Liebe. Sie umrahmt alles. Die Liebe steht am Anfang, Epheser 4, Vers 2, mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut.

Tragt euch gegenseitig in Liebe. Die Liebe steht in der Mitte. Lasst uns wahr sein, Wahrheiten in Liebe.

Und die Liebe steht am Schluss, Vers 16. Jesus bewirkt das Wachstum zur Selbstrauberbauung in Liebe. Am Anfang, in der Mitte, am Schluss.

[31 : 39] Ich rede zu euch in Liebe. Es ist mehr als eine Frage des Spiels. Ich bin hoffentlich kein Schauspieler. Ich glaube an die Wahrheit, an die Liebe und das Wahrheiten in Liebe.

Bekanntlich gibt es ohne Liebe alles nichts, 1. Korinther 13. Ohne Liebe, das heißt, ohne Christus.

Und schenke euch der Herrn, dass ihr kräftig gedüngt worden seid und wachsen könnt.

Und das wünschen wir natürlich besonders euch beiden, Nadine und Zippurra, an eure heutigen Tauf Tagen. dass dieser Tag für euch ein bleibender Tag in der Erinnerung wird.

Und sage, ich bin entschieden zu folgen, Jesus. Ich will erwachsen werden. Ich will erwachsen sein. Ihr seid schon jahrelang mit Jesus unterwegs.

Lasst euch nicht abbringen. Niemals zurück. Niemals zurück. Amen.